



Inhalt

Gläsernes Restaurant: Lecker und lehrreich und nachhaltiger!	11
Kirchentag-Werkstatt »Religion in Europa«	2
Personalia	2
Bessere Berufsbildung für Menschen mit Behinderung.....	3
Monatsauswahl für Juni.....	3
Vorankündigung für Juli.....	5
Neue Online-Dokumente	7
Bestellschein für Einzelprogramme.....	7
Impressum.....	7

Gläsernes Restaurant: Lecker und lehrreich und nachhaltiger!

Am Anfang standen Fortbildungstagungen der Akademien und der Erfahrungsaustausch von Küchenleiterinnen und Köchen. Einmal im Jahr trafen sie sich, um sich in Theorie und Praxis fit zu machen. Folgerichtig tauchte die Idee auf, gemeinsam zu zeigen, dass eine »Küche mit Charakter« ebenso machbar wie schmackhaft ist. Das wurde auf Initiative des Bad Boller Studienleiters Jobst Kraus 1987 auf dem Kirchentag in Frankfurt mit dem »Gläsernen Restaurant« erstmals unter Beweis gestellt. Es wurde saisonal, regional, ökologisch und fair eingekauft, um zu demonstrieren, dass eine Ernährungswende auch in großen Küchen möglich ist. Dabei war es nicht einfach für die drei Messtage die nötige Einrichtung vom Konvektomat über die Kippbratpfanne bis hin zu Spülmaschine und Fettabscheider zu leasen und die Bedenken der argwöhnischen Messogastronomie auszuräumen.

Mit der Zeit wurde aber auch die anfängliche Skepsis der Kirchentagsorganisatoren überwunden, die sich angesichts der positiven Resonanz eine Veranstaltung ohne »Gläsernes Restaurant« inzwischen gar nicht mehr vorstellen können. Mittlerweile geht das Kirchentagspräsidium mit ihren Promi-Gästen, z. B. beim Hannoveraner Kirchentag mit Horst Köhler, im »Gläsernen Restaurant« speisen.

Nach 1991 versank das »Gläserne Restaurant« für einige Jahre in den finanziellen Winterschlaf. Mit dem ökumenischen Kirchentag in Berlin wurde die Tradition in konfessionsübergreifender Besetzung aus evangelischen und katholischen Bildungshäusern wieder aufgenommen: Die Gäste konnten durch die Scheiben der gläsernen Küche einen Blick in die Kochtöpfe werfen, den Weltmarkt-Zusammenhängen auf den Grund gehen und es sich einfach schmecken lassen. Begleitende Informationen bis hin zu Sprüchen am Tellerrand, sollten neugierig machen und Gespräche anregen.

Den Gaumen für eine Agrar- und Ernährungswende zu gewinnen ist zentrales Anliegen bis heute. Zugleich soll Verständnis für die Folgen alltäglicher Einkaufsentscheidungen geweckt und zu eigenen praktischen Schritten ermutigt werden.

Hannover war die bisher letzte Station mit langen Schlangen hungriger und ruhebedürftiger Gäste. Immerhin wurden zwischen 11.30 und 14.30 ca. 1200 Menüs ausgegeben, jeweils 2 Gänge. Obwohl die ca. 40 Mitwirkenden in Küche und Service sich ehrenamtlich engagieren, ist das Projekt mit einem Gesamtetat von ca. 70.000 € auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die letzten beiden Male hat die CMA mitfinanziert, jetzt in Köln wird das Projekt vom Ökolandbauprogramm der Bundesregierung gefördert.

Was für die Gäste eine Oase des Genusses und der Ruhe ist, bedeutet für die Mitwirkenden Stress und Spaß. Einen Tag vor der Eröffnung des Kirchentages trifft man sich zum Kennenlernen und zur Arbeitseinteilung im Gemeinschaftsquartier. Am nächsten Tag kocht man zur Übung gleich 250 Essen. Die nächsten drei Tage geht es dann von morgens 7.30 bis nachmittags 16.00 rund. Trotz aller unvermeidlicher Hektik ist es für alle eine unvergessliche Erfahrung. Jeder hat eine Menge neuer Anregungen bekommen, vor allem aber eine lang anhaltende Ermutigung, sich weiter um eine Ernährungswende zu bemühen.

Themenüberblick Juni 2007

Sehr positiv war in den letzten Jahren, dass mehr und mehr Mitwirkende aus Entwicklungsländern das Projekt unterstützten. Sie kamen über das zur Evangelischen Akademie Bad Boll gehörige Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE) und konnten die Kirchentagsbesucher persönlich über die Realitäten der Welthandelsbedingungen informieren.

Wer den Kirchentag in Köln besucht und vorbeischmecken möchte: Kirchentäglich von 11.30 bis 14.00 ist das Gläserne Restaurant in Halle 2.2 auf dem Messegelände geöffnet. Preis für ein Menü (Vorspeise und Hauptgericht, bzw. Hauptspeise und Nachtisch, sowie Wasser und Brot): 10.00 €; ermäßigt 7.00 € für Schüler und Studenten. Zur Eröffnung gibt es übrigens Spicy Nudeln mit getrockneten Tomaten, Rucola und Spargel sowie Sauerländer Hotte mit Chili Erdbeer-/ Rhabarbersalsa.

Das Kochbuch mit Rezepten aus dem »Gläsernen Restaurant« beim letzten Kirchentag können Sie im Online-Buchladen der Akademie bestellen.: <http://www.ev-akademie-boll.de/buchladen.html>

Kirchentag-Werkstatt »Religion in Europa«

Die Evangelischen Akademien beteiligen sich am Kölner Kirchentag mit einem hochkarätig besetzten Gesprächsforum. Ist Religion ein bindendes oder ein trennendes Element im europäischen Einigungsprozess? Aktuelle ethnische Konflikte machen die Schlüsselrolle der Religionen deutlich. Praktisch kein Bereich der politischen Auseinandersetzung kann heute noch im weltweiten Maßstab ohne Berücksichtigung der Religion oder religiöser Werthaltungen diskutiert werden. Aber: Was wissen wir von unseren Nachbarn? Welche Rolle wird Religion in der säkular verfassten Europäischen Union (EU) spielen?

Von der Frage, wie wir mit Differenzen der Religionen umgehen, wird die weitere Entwicklung Europas maßgeblich abhängen. Deshalb haben die Evangelischen Akademien in Deutschland diese Fragen in den Mittelpunkt der von ihnen initiierten Kirchentags-Werkstatt »Religion in Europa« gestellt.

Namhafte Referenten, unter ihnen der französische Soziologe Alfred Grosser, der in Erfurt und Chicago lehrende Soziologe Hans Joas, die israelische Rabbinerin Evelyn Goodman-Thau und die Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckart äußern sich zu sechs im Themenzusammenhang wesentlichen Fragen und stellen sich dem Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern. (js/EAD)

»Religion in Europa« 07.-09. Juni 2007
Interreligiöse Veranstaltung beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2007, initiiert von den Evangelischen Akademien in Deutschland
Köln, Congress-Centrum Ost, Europasaal, Messegelände
Ausführliches Programm: http://www.ekir.de/akademie/eair_Flyer_Religion_in_Europa.pdf
Alle Infos zum Kirchentag: <http://www.kirchentag.net>

Personalia

Sabine Habighorst ist von der Akademie zum Pfarrseminar in Stuttgart-Birkach gewechselt. In Bad Boll war Habighorst seit Mai 2001 für die gesellschaftsdiakonischen Kurse für Vikarinnen und Vikare zuständig. Außerdem war sie im Akademie-Fachdienst »Akademie für Führung und Verantwortung« tätig. Die Übergangszeit bis zur Wiederbesetzung ihrer Stelle mit Pfarrer Stefan Brückner (Ende August) wird von Pfarrerin z.A. Christine von Wagner gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Württemberg gestaltet.

Neuer Direktionsassistent in der Akademie wird ab Juni Joachim Schmid. Nach dem Wechsel seines Vorgängers Matthias Riemenschneider in die Michaelsgemeinde in Waiblingen war die Stelle seit März vakant. Schmid war zuletzt als Pfarrer im Kirchenbezirk Tübingen eingesetzt.

Ab September kommt Susanne Wolf in der Akademie auf die Studienleiterinnen-Stelle mit dem Arbeitsschwerpunkt »Theologie - Kulturpolitik«. Sie übernimmt Aufgaben aus den Stellen von Beate Sorg-Pleitner, die im November nach Blaubeuren wechselte und von Carmen Rivuzumwami, die ab September als Religionslehrerin tätig sein wird.

Mehr Infos über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie: <http://www.ev-akademie-boll.de/whoiswho.html>

Bessere Berufsbildung für Menschen mit Behinderung

ON-LINE-ON ist ein Pilotprojekt, das sich vor allem damit befasst, wie jungen Menschen mit Lernschwierigkeiten der Übergang von der Schule in den Beruf erleichtert werden kann.

Koordinator und Leiter des Projekt ist der Bad Boller Studienleiter Thilo Fitzner, der schon zahlreiche Tagungen zum Thema Schule und Behinderung veranstaltet hat. Gefördert wird das Projekt von der EU, die mit ihrem »Leonardo da Vinci«-Programm (www.na-bibb.de/leonardo) die Bedingungen der Berufsausbildung in Europa verbessern will.

In Europa gibt es zwar Anstrengungen, Sonderschüler/innen in sogenannten Außenklassen »integriert« zu unterrichten. Danach haben sie allerdings kaum Möglichkeiten, sich selbst für irgendeine berufliche Bildung zu entscheiden. Meist bleibt ihnen nur der Weg in die beschützenden Werkstätten.

ON-LINE-ON geht von einer anderen Denkweise aus: Auch behinderte Menschen müssen dazu angeregt werden, darüber nachzudenken, wie sie leben und arbeiten wollen. Fachleute aus sieben Ländern (Deutschland, Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Tschechien, Österreich, Litauen) haben jetzt drei Jahre lang an einem Online-Projekt gearbeitet. Am

14. September werden die Seiten im Internet veröffentlicht und von da an unter www.on-line-on.com allen Nutzern offen stehen. Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen bieten sie Anregungen und Hilfestellungen, den Computer für ihre eigene Interessen zu nutzen und sich mit anderen auf einen Beruf vorzubereiten.

Vorgestellt werden soll dieses neue Internetportal auf einem internationalen Kongress, der wegen Platznöten nicht in der Evangelischen Akademie Bad Boll stattfinden kann und deswegen ins Stuttgarter Tagungshotel der Telekom verlegt wurde. Mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Medienwelt wird über die Möglichkeiten diskutiert, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten besser am Berufsleben teilhaben können. Das Kongressprogramm ist für Menschen mit und ohne Behinderungen geplant. Es gibt Vorträge auch in leichter Sprache, Podiumspräsentationen und Anwenderworkshops.

4.-15. September 2007, Telekom Tagungshotel Stuttgart
www.on-line-on.com Computer-Kenntnisse und andere Kompetenzen als Vorbereitung auf den Beruf für Menschen mit Lernschwierigkeiten
Tagungsleitung: Dr. Thilo Fitzner, Cordula Edler
Detailprogramm: www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/500707.pdf
Tagungsnummer: 500707
Anmeldung/Infos: Marianne Gaissert, Tel. (07164) 79 242, Fax 79 5242
marianne.gaissert@ev-akademie-boll.de

Alle Veranstaltungen: <http://www.ev-akademie-boll.de/programm.html>

Monatsauswahl für Juni

Kirchenwahlen: Parlamentarismus und Landessynode
Evangelische Kirchenpolitik in der Demokratie

15. - 16. Juni 2007

Zur Sprache kommen die in unserer Gesellschaft parallel laufenden Diskurse in Gemeinden, Kirche und Staat. Überlegt und diskutiert werden aktuelle und notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen kirchenparlamentarischer Arbeit.

Kirche Demokratie

Gabriele Bartsch - MdLs, Mitgl. des Landeskirchenausschusses OFFENE KIRCHE
Frieder Birzele - ehem. Stellv. Präsident des Landtags Baden-Württemberg
Winfried Dalferth - MdLs, Sprecher des Gesprächskreises EVANGELIUM u. KIRCHE
Wolfgang Drexler - stellv. Präsident des Landtags Baden-Württemberg (SPD), Esslingen
Eberhard Gröner - Vors. des Evangelischen Kirchengemeindetages in Württemberg, Dekan, Waiblingen
Horst Neugart - MdLs, Präsi. der württ. Synode, LEBENDIGE GEMEINDE

Tagungsleitung:
Kathinka Kaden u.a. ☎ 07164 / 79-208
Tagungsnummer: 521307

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/521307.pdf>

Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?

16. - 17. Juni 2007

Wo stehen die Frauen heute? Wird die Emanzipation verspielt und einem »Eva-Prinzip« geopfert? Bestandsaufnahme, Ausblick und Forum rund um Frauenbewegung, Feminismus und Frauenrolle(n) mit anschließendem Frauenfest, denn: »Gerade jetzt müssen wir sagen: Selbstverständlich bin ich Feministin!« (Jasmin Tabatabaei, 2000)

Frauen Feminismus

Claudia Chirizzi - Landesfrauensekretärin, zuständig für Frauen und Gleichstellungspolitik Ver.di (Baden-Württemberg), Stuttgart
 Magdalena Kissling - Studentin der Sozialwissenschaften/Germanistik/Pädagogik, Köln
 Ursula Kress - Frauenbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
 Angelika Matt-Heidecker - Oberbürgermeisterin, Kirchheim/Teck
 Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel - Theologin und Publizistin, Tübingen
 Collin Schubert - Psychologin und Referentin für Frauenrechte in Islamischen Gesellschaften bei Terre Des Femmes, Tübingen
 Dr. Antje Schrupp - Journalistin und Politikwissenschaftlerin, Frankfurt/Main

Tagungsleitung:
 Carmen Rivuzumwami ☎ 07164 / 79-236
 Tagungsnummer: 750807

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/750807.pdf>

Früh übt sich... Facetten und Zugänge freiwilligen Engagements junger Menschen

21. - 22. Juni 2007

Ziel der Tagung ist es, eine Plattform für die weitere Entwicklung freiwilliger Dienste und Projekte zu bieten. Das Interesse am freiwilligen Engagement gilt es mit differenzierten Angeboten, angemessenen Standards und über attraktive Informations- und Werbewege zu beantworten. Dazu möchte die Veranstaltung den interdisziplinären Austausch zwischen organisierenden, verwaltenden, anleitenden sowie werbenden Profis und Freiwilligen fördern.

Freiwilliges Engagement
 Jugend

Ingo Barlovic - iconkids & youth, Marktforschungsinstitut, München
 Prof. Dr. Gisela Jakob - Hochschule Darmstadt, Fachbereich Sozialpädagogik

Tagungsleitung:
 Sigrid Schöttle ☎ 07164 / 79-417
 Tagungsnummer: 340607

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/340607.pdf>

Richter und Schöffen – zwei Welten, eine Aufgabe?

22. - 23. Juni 2007

Schöffen und Richter sitzen Seite an Seite im Gerichtssaal. Gemeinsam versuchen sie, möglichst gerechte Urteile zu finden. Aufgrund eines unterschiedlichen Informationsstandes oder auch aufgrund des sogenannten »Deals« kann es im Strafprozess zu Missverständnissen kommen. Wie kann die Kommunikation zwischen Richtern und Schöffen gleichberechtigt gelingen und die Zusammenarbeit optimiert werden?

Justiz

Karin Räßfle - Vors. Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Baden-Württemberg
 Cornelia Esslinger-Graf - Neue Richtervereinigung, Baden-Württemberg
 Stefan Eckert - Richter am Oberlandesgericht, Stuttgart
 Christoph Frank - Oberstaatsanwalt, stellv. Vors. Deutscher Richterbund, Freiburg
 Ulrich Hebenstreit - Richter am BGH, Karlsruhe
 Bernd Hitzler - MdL, Vorsitzender AK Recht und Verfassung, CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Stuttgart

Tagungsleitung:
 Kathinka Kaden ☎ 07164 / 79-208
 Tagungsnummer: 521207

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/521207.pdf>

**Aktiv und glücklich älter werden. Bewegung als Schlüssel
für mehr Gesundheit und Freude im Alter**

29. - 30. Juni 2007

**Mit einem Mix aus Vorträgen, Diskussionsrunden und praxisnahen Foren soll
gezeigt werden, welche Möglichkeiten in der Bewegungsarbeit mit älteren
Menschen für eine Verbesserung der Gesundheit und zur Erhöhung der Lebens-
freude stecken.**

**Ältere Menschen
Sport Gesundheit**

Dr. Christoph Rott - Deutsches Zentrum für Altersforschung
PD Dr. Clemens Becker - Chefarzt Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
Prof. Dr. Claudia Hübner - Staatsrätin für demografischen Wandel und für Senioren im Staatsministerium
Bernhard Kempa - Handballlegende, Tennisweltmeister der Senioren
Günter Lerchner - Geschäftsführer Württ. Versehrtensportverband
Dr. Markus Klett - Vorsitzender der Ärzteschaft Stuttgart
Dr. Ulrike Dapp - Forschungskordinatorin, Präventionsbeauftragte, Albertinen-Haus Hamburg, Zentrum für
Geriatric und Gerontologie

Tagungsleitung:
Volker Steinbrecher ☎ 07164 / 79-213
Tagungsnummer: 660407

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/660407.pdf>

Alle Veranstaltungen: <http://www.ev-akademie-boll.de/programm.html>

Vorankündigung für Juli

Heumond. Ein Sommerabend mit Hermann Hesse in Bad Boll

2. Juli 2007

Sechs »selige Wochen« verbrachte Hermann Hesse bei Christoph Blumhardt. Der
15jährige verliebte sich in eine junge Frau und reagierte auf deren Ablehnung mit
einem Selbsttötungsversuch. Dieses dramatische Geschehen beschreibt Hesse in
der 1905 erschienenen Erzählung »Heumond«. Darin finden sich Hinweise aufs
Bad Boller Kurhaus und ebenso Schilderungen einer ersten Jugendliebe.

Tagungsleitung:
Albrecht Esche ☎ 07164 / 79-393
Tagungsnummer: 471407

Literatur

Benachteiligte Jugendliche und die Arbeitswelt

4. - 5. Juli 2007

Zukunftsweisende Möglichkeiten aufzuzeigen, um benachteiligten Jugendlichen
die Teilhabe an der Erwerbsgesellschaft zu ermöglichen, ist das Ziel dieser
Tagung. Veränderte Anforderungen, der arbeitsmarktpolitische Rahmen und die
Situation der Heranwachsenden kommen in den Blick.

Tagungsleitung:
Falk Schöller u.a. ☎ 07164 / 79-365
Tagungsnummer: 620807

Arbeitsmarkt Jugend

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/620807.pdf>

aktuell, übersichtlich, detailliert

<http://www.ev-akademie-boll.de>

die Evangelische Akademie Bad Boll im Internet

Strafvollzug als Ländersache. Wie positioniert sich die freie Straffälligenhilfe?

9. - 10. Juli 2007

Das Bundesverfassungsgericht hat den Ländern die Aufgabe gestellt, bis Ende 2007 eine neue gesetzliche Grundlage für den Strafvollzug zu schaffen. Die vorliegenden Entwürfe unterstreichen den Erziehungscharakter des Vollzugs, fordern aber auch eine »haushaltsverträgliche« Umsetzung der Reform. Welche Chancen bieten die neuen Strafvollzugsgesetze?

Tagungsleitung:
Kathinka Kaden ☎ 07164 / 79-208
Tagungsnummer: 520607

Justiz

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520607.pdf>

50 plus - und doch noch im Job. Wege zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter

13. - 14. Juli 2007

Im internationalen Vergleich nutzt Deutschland das Beschäftigungspotenzial von über 50-jährigen zu wenig aus, dies geht auf Kosten der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums. Die Unternehmertagung der Wirtschaftsgilde zeigt Wege zur Beschäftigung älterer Mitarbeiter auf und benennt förderliche Rahmenbedingungen in Politik, Tarifpolitik und Unternehmen.

Tagungsleitung:
Falk Schöller u.a. ☎ 07164 / 79-365
Tagungsnummer: 620207

**Arbeitsmarkt
Ältere Menschen**

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/620207.pdf>

Diakonisches Profil und ökonomischer Druck. Ökonomisierung der Diakonie als Anfrage an diakonisches Selbstverständnis

18. - 19. Juli 2007

Wettbewerb und rückläufige Erstattungen zwingen diakonische Unternehmen zu neuen Wegen. Umstritten ist, ob eine Marktorientierung der Diakonie mit ihrem theologischen und ethischen Anspruch zu verbinden ist und wie ein diakonisches Profil ökonomisch verantwortlich operationalisiert werden kann.

Tagungsleitung:
Falk Schöller u.a. ☎ 07164 / 79-365
Tagungsnummer: 620607

Sozialpolitik Kirche

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/620607.pdf>

SYM

Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll

Tagungen – Diskurse – Porträts – Tipps – Kunst

Umfragen – Interviews – Reflexionen – Links

Probeheft: pressestelle@ev-akademie-boll.de | Tel.: 07164 – 79 305 | Fax 07164 – 79 5305

Neue Online-Dokumente

Online-Dokumente können Sie sofort im Internet herunterladen. In der Regel handelt es sich dabei um Vorträge und Referate, die auf Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll gehalten wurden. Angeboten werden Texte im pdf-Format, Audio-Dokumente im mp3-Format. D. h. Sie benötigen Programme wie den Acrobat-Reader, um die Texte anzuzeigen, bzw. eine mp3-Player Software, um die Audio-Dateien abspielen zu können. Diese Programme können Sie sich kostenlos im Internet herunterladen. Weitere Online-Dokumente finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/onlinedokumente.html>

Die Ordnungen der Fürsorge. Zeitgemäße Perspektiven zum Verständnis von familiärem Pflegeengagement

Von: *Iren Steiner*


Ein Beitrag aus der Tagung: Altenheimseelsorge. (16.-18.4.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/410307-Steiner.pdf> (15 Seiten, 5425 Wörter, 160 KB)

Justiz ohne Gewissen - Justiz »nach bestem Wissen und Gewissen«. Deutsche Richter von 1933 bis 1945 und die Bedeutung des Gewissens nach 1945

Von: *Ingo Müller*

Ein Beitrag aus der Tagung: Gewissen und Recht. Zum Spannungsverhältnis von Recht, Gesetz, Gerechtigkeit und Gewissen (nicht nur) beim Richten (4.-6.5.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/520507-Mueller.pdf> (11 Seiten, 5532 Wörter, 379 KB)

Das Gewissen in der europäischen Konfliktkultur.

Von: *Prof. Dr. Ninon Colneric*

Ein Beitrag aus der Tagung: Gewissen und Recht. Zum Spannungsverhältnis von Recht, Gesetz, Gerechtigkeit und Gewissen (nicht nur) beim Richten (4.-6.5.07)

 <http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/520507-Colneric.pdf> (21 Seiten, 7675 Wörter, 653 KB)

Bestellschein für Einzelprogramme

<input type="checkbox"/>	15.-16.6.07	Kirchenwahlen: Parlamentarismus und Landessynode	521307
<input type="checkbox"/>	16.-17.6.07	Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?	750807
<input type="checkbox"/>	21.-22.6.07	Früh übt sich...	340607
<input type="checkbox"/>	22.-23.6.07	Richter und Schöffen - zwei Welten, eine Aufgabe?	521207
<input type="checkbox"/>	29.-30.6.07	Aktiv und glücklich älter werden	660407
<input type="checkbox"/>	2.-2.7.07	Heumond	471407
<input type="checkbox"/>	4.-5.7.07	Benachteiligte Jugendliche und die Arbeitswelt	620807
<input type="checkbox"/>	9.-10.7.07	Strafvollzug als Ländersache	520607
<input type="checkbox"/>	13.-14.7.07	50 plus - und doch noch im Job	620207
<input type="checkbox"/>	18.-19.7.07	Diakonisches Profil und ökonomischer Druck	620607

Impressum

»Themenüberblick« – Monatlicher Newsletter der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ausgabe 6-2007.

Evangelische Akademie Bad Boll, Presse und Publikationen, 73087 Bad Boll, Tel.: (07164) 79-300, Fax: 79-5300, E-Mail: pressestelle@ev-akademie-boll.de

Redaktion: Uwe Walter (verantw.), Martina Waiblinger.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Tagungsleiter/innen. Wenn Sie Ihr Abonnement beenden wollen, klicken Sie als Online-Bezieher/in in der E-Mail, mit der Sie den »Themenüberblick« erhalten, auf den Link im Abschnitt »Newsletter abbestellen«. Als Bezieher/in der Print- oder Fax-Ausgabe schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an obige Adresse.